

Berlin, 24. August 2016

**Einladung zur DGHO-Pressekonferenz
21. September 2016, 10:00 bis 11:30 Uhr, Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Welche Diagnostik und Therapie entsprechen dem aktuellen Stand und sind wirklich nutzbringend für den Patienten? Besonders in der Hämatologie und Onkologie werden die Abstände, in denen sich die Antworten auf diese Frage mitunter ändern, immer kürzer. Warum ist das so? Neue Medikamente, neue diagnostische Verfahren in Bildgebung und im Labor und die Vielzahl von Daten aus translationaler Forschung und klinischen Studien sowie die damit einhergehende dramatischen Zunahme des Wissens führen zu einer Veränderung sowohl für die Evidenzlagen der Diagnostik als auch der Therapie. Mit dieser Herausforderung müssen Ärztinnen und Ärzte im Behandlungsalltag umgehen – mit „klugen Entscheidungen“ im Sinne ihrer Patientinnen und Patienten.

Inspiziert von der US-amerikanischen Kampagne „Choosing Wisely“ hat die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) bereits im Jahr 2015 die Initiative „Klug entscheiden“ ins Leben gerufen. Ziel ist die Identifizierung von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, die häufig durchgeführt werden, obwohl ihr Nutzen nicht nachgewiesen ist. Über das US-amerikanische Vorbild hinaus werden auch Maßnahmen identifiziert, die trotz nachweisbarem Nutzen zu selten durchgeführt werden.

Für den Bereich der Diagnostik und Therapie von Blutkrebserkrankungen und soliden Tumoren hat die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. die Aufgabe zur Identifizierung von oben genannten Maßnahmen übernommen und auf Basis einer Mitgliederumfrage aktuell Empfehlungen zur Vermeidung von Unter- und Überversorgung für ihr Fachgebiet erarbeitet.

Wie frei sind Ärztinnen und Ärzte, klug und im Sinne ihrer Patientinnen und Patienten zu entscheiden vor dem Hintergrund von strukturellen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen? Diese und andere Fragen möchten wir gerne im Rahmen der Pressekonferenz diskutieren und Ihnen die Ergebnisse der DGHO-Befragung vorstellen. Wir laden Sie herzlich ein zur

**Pressekonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
„Klug entscheiden“ bei Krebspatienten
Über- und Überversorgung in der Hämatologie und Onkologie
Mittwoch, 21. September 2016, 10:00 bis 11:30 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Raum 0107, Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung:

- Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Geschäftsführender Vorsitzender DGHO
- Prof. Dr. med. Michael Hallek, Vorsitzender der DGHO
- Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Mitglied im Vorstand der DGHO
- Prof. Dr. med. Florian Weißinger, Mitglied im Vorstand der DGHO

Bitte teilen Sie uns mit dem beiliegenden Antwortfax mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Bei Fragen zur Pressekonferenz wenden Sie sich bitte an Frau Ulrike Feldhusen (030 / 27 87 60 89 19, feldhusen@dgho.de) und Herrn Michael Oldenburg (030 / 27 87 60 89 27, oldenburg@dgho.de). Wir arrangieren Die Agentur arrangiert auch gerne Interviews mit den Referenten.

Wir freuen uns, Sie bei der Pressekonferenz in Berlin persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

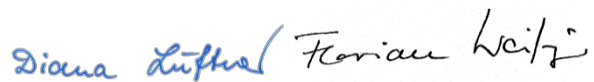
mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Carsten
Bokemeyer
Geschäftsführender
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Michael
Hallek
Vorsitzender



Prof. Dr. med.
Diana Lüftner
Mitglied im
Vorstand

Prof. Dr. med. Florian
Weißinger
Mitglied im Vorstand

„Klug entscheiden“ bei Krebspatienten Über- und Unterversorgung in der Hämatologie und Onkologie

Pressekonferenz

der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.

Mittwoch, 21. September 2016, 10:00 bis 11:30 Uhr

Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz

Raum 0107, Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

- Moderation:** Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann
(Deutsches Ärzteblatt, Berlin)
- 10:00 – 10:05 Uhr Begrüßung und Einleitung**
Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann
(Deutsches Ärzteblatt, Berlin)
- 10:05 – 10:25 Uhr Intention und Ziel der Kampagne
Über- und Unterversorgung in der Hämatologie und
Onkologie**
Prof. Dr. med. Michael Hallek
(Vorsitzender der DGHO, Köln)
- 10:25 – 10:35 Uhr Beispiel: Biomarker und gezielte Therapie**
Prof. Dr. med. Diana Lüftner
(Mitglied im Vorstand der DGHO)
- 10:35 – 10:45 Uhr Beispiel: Tumorspezifische Therapie bis zum Lebensende?**
Prof. Dr. med. Florian Weißinger
(Mitglied im Vorstand der DGHO)
- 10:45 – 11:00 Uhr „Kluge Entscheidungen“ der DGHO-Mitglieder:
Was tun mit den Ergebnissen?**
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer
(Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO, Hamburg)
- 11:00 – 11:30 Uhr Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick**
Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann
(Deutsches Ärzteblatt, Berlin)

Antwort-Fax

an Faxnummer **+49 - 30 - 27 87 60 89 – 18**

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
www.dgho.de

Pressekonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.

„Klug entscheiden“ bei Krebspatienten Über- und Unterversorgung in der Hämatologie und Onkologie

Mittwoch, 21. September 2016, 10:00 bis 11:30 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Raum 0107, Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Ja, Frau / Herr _____
wird an der **Pressekonferenz** am Mittwoch, 21. September 2016
von 11:00 bis 12:30 Uhr teilnehmen.

Nein, leider kann unsere Redaktion nicht teilnehmen.

Bitte schicken Sie die digitale Pressemappe
an _____.

Absender / Redaktion:

Name: _____

Medium: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____